

BÜ durch die Gemeinde auszufüllen:

Eingangsdatum: .....

Ersttermin: .....

SachbearbeiterIn: .....

GEMEINDE

**BÜTTENHARDT**

Hogerarcker 3  
 8236 Büttenhardt  
 TEL. 052 649 26 86

**GESUCH UM SOZIALHILFE**

---

**PERSONALIEN**

	Gesuchsteller/in	(Ehe-)Partner/in
<b>Name:</b>	_____	_____
<b>Vorname:</b>	_____	_____
<b>Geburtsdatum:</b>	_____	_____
<b>Adresse:</b>	_____	_____
<b>PLZ/Ort:</b>	_____	_____

**WOHNSITUATION**

<b>Mietzins:</b>	_____	_____
<b>Nebenkosten:</b>	_____	_____
<b>Miet-Depot:</b>	_____	_____

**Personen im Haushalt:**  
 für alle im Haushalt lebenden Personen ist ein  
 Personendatenblatt auszufüllen und beizulegen.



**Zu unterstützende Personen:**

**IM GLEICHEN HAUSHALT LEBENDE PERSONEN**

Name, Vorname:	Geburtsdatum:
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

## VERWANDTENDATEN

### ELTERN

	Von Gesuchsteller/in	Von (Ehe-)Partner/in
<b>Mutter</b> Name, Vorname:	_____	_____
Geburts-/Todesdatum:	_____	_____
Heimatort:	_____	_____
Nationalität:	_____	_____
Adresse:	_____	_____
PLZ/Ort:	_____	_____
<b>Vater</b> Name, Vorname:	_____	_____
Geburts-/Todesdatum:	_____	_____
Heimatort:	_____	_____
Nationalität:	_____	_____
Adresse:	_____	_____
PLZ/Ort:	_____	_____

### AUSWÄRTS WOHNENDE KINDER

Name, Vorname	Geburts- datum	Heimatort / Nationalität	Zivilstand
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Die Unterstützung des Bereichs Soziales der Stadt Schaffhausen richtet sich nach dem Sozialhilfegesetz des Kantons Schaffhausen. Sozialhilfe hat das Ziel, die Existenz von bedürftigen Menschen zu sichern, die wirtschaftliche und persönliche Selbständigkeit zu fördern und die soziale und berufliche Integration zu gewährleisten. Der Bezug von wirtschaftlicher Sozialhilfe begründet unter anderem folgende Pflichten:

---

**Mitwirkungspflicht:** Die Hilfe suchenden Personen sind verpflichtet, bei der Abklärung des Sachverhaltes mitzuwirken. Unterstützte Personen müssen sich aktiv um die Verbesserung ihrer finanziellen Situation bemühen. Sie können im Rahmen der wirtschaftlichen Sozialhilfe zu Integrationsmassnahmen verpflichtet werden. Den Weisungen und Auflagen der Sozialhilfekommision bzw. den von ihr beauftragten Mitarbeitenden des Bereichs Soziales der Stadt Schaffhausen ist Folge zu leisten. Bei unkooperativem Verhalten und nach erfolgloser schriftlicher Mahnung können die Leistungen gekürzt werden (SHG Art. 24).

---

**Meldepflicht:** Alle Änderungen in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen (z.B. Adressänderungen, Heirat, Veränderung der Haushaltsgrösse, Aufnahme oder Aufgabe einer Erwerbstätigkeit oder Lehre und Ausbildung, Erhöhung oder Verminderung des Einkommens oder Vermögens, Beginn und Wegfall von Versicherungsleistungen, etc.) sind dem Bereich Soziales der Stadt unverzüglich und unaufgefordert zu melden (SHG Art. 23).

---

**Rückerstattungspflicht:** Rechtmässig bezogene materielle Hilfe ist zurückzuerstatten, wenn durch Erbschaft, Lotteriegewinn oder dergleichen wirtschaftlich günstige Verhältnisse erlangt werden (SHG Art. 29 Abs. 2). Werden Unterstützungsleistungen aufgrund unwahrer oder unvollständiger Angaben bezogen, müssen diese zurückbezahlt werden (SHG Art. 29 Abs.1). Ein solches Verhalten führt zu einer Strafanzeige. Eine Rückerstattungsforderung verjährt fünf Jahre nach Kenntnisnahme durch die Sozialhilfekommision, sie erlischt jedoch endgültig nach 20 Jahren (SHG Art. 29 Abs. 4).

---

**Verwandtenunterstützungspflicht:** Gemäss schweizerischem Zivilgesetzbuch (Art. 328 und 329) sind Verwandte in auf- und absteigender Linie unterstützungspflichtig (Eltern, Kinder). Verwandte können für allfällige Unterstützung angefragt werden.

---

**Ermächtigung zur Erteilung von Auskünften:** Mit der Unterzeichnung dieses Formulars ermächtigen Sie alle in Betracht fallenden Personen und Stellen (also namentlich Ärzte und Ärztinnen, medizinische Hilfspersonen, Spitäler, Heilanstalten, Krankenkassen, Arbeitgebende, Anwälte und Anwältinnen, Treuhandfirmen, öffentliche und private Versicherungen, Amtsstellen sowie private Hilfseinrichtungen, die zuständigen Stellen der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung), die für die Abklärung Ihres Anspruchs auf Sozialhilfe erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Ebenfalls ermächtigen Sie damit die Mitarbeitenden des Bereichs Soziales, Gesuche an oben genannte Personen und Einrichtungen zu stellen.

---

**Abtretungserklärung:** Mit Ihrer Unterschrift erlauben Sie uns, Nachzahlungen von Versicherungen, welche den gleichen Zeitraum wie Ihren Sozialhilfebezug betreffen, direkt mit diesen abzurechnen. Gleiches gilt für Ihre Forderungen an Unterhalts- und anderen Schuldner.

---

**Vollständigkeit der Angaben:** Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass die von Ihnen gemachten Angaben vollständig und wahr sind und dass Sie über keine anderen Einkommen und Vermögen verfügen.

---

Büttenhardt, .....  
.....  
Unterschrift Gesuchsteller/in

Büttenhardt, .....  
.....  
Unterschrift (Ehe-)Partner/in

## UNTERLAGENLISTE

Für die Prüfung Ihres Antrages sind je nach Lebenslage unterschiedliche Unterlagen (**für alle Personen im Haushalt, wie (Ehe-)Partner/in, Kinder, Mitbewohner/innen etc.**) beizulegen:

**Unentbehrliche Unterlagen:**

- ⇒ Personalausweis (Pass, Identitätskarte, Aufenthaltsbewilligung)
- ⇒ Mietvertrag inkl. Mietzinsänderungen
- ⇒ Krankenkassenpolice + evtl. Verfügung individuelle Prämienverbilligung
- ⇒ alle Bank- und Postcheckkontoauszüge der letzten 6 Monate
- ⇒ Steuererklärung und Steuerrechnung oder Veranlagungsmitteilung

**Weitere Unterlagen:**

- ⇒ Andere Versicherungspolice (Hausrat, Haftpflicht etc.)
- ⇒ Freizügigkeitspolice oder Kontoauszüge und/oder Lebensversicherungspolice
- ⇒ Fahrzeugausweis
- ⇒ Sparhefte, Wertschriften

**Bei unselbständiger Erwerbstätigkeit**

- ⇒ Arbeitsvertrag- und/oder Lehrvertrag
- ⇒ Lohnabrechnungen der letzten 6 Monate

**Bei selbständiger Erwerbstätigkeit**

- ⇒ Unterlagen zu Einnahmen und Ausgaben der letzten 6 Monate

**Bei Arbeitslosigkeit**

- ⇒ Arbeitslostentaggeld- oder Arbeitslosenhilfeabrechnungen der letzten 6 Monate
- ⇒ Alle Verfügungen betreffend Arbeitslostentaggeldbezug
- ⇒ Kündigungsschreiben

**Bei Arbeitsunfähigkeit, Krankheit oder Unfall**

- ⇒ aktuelles Arztzeugnis
- ⇒ IV-Anmeldung
- ⇒ Krankentaggeld-Abrechnung
- ⇒ Unfall-Taggeld-Abrechnung

⇒ .....

**Bei Trennung/Scheidung**

- ⇒ Trennungsverfügung
- ⇒ Scheidungsurteil
- ⇒ Unterhaltsvertrag

**Weitere Ersatzeinkommen**

- ⇒ AHV
- ⇒ Erwerbsersatzleistung (EO)
- ⇒ Erwerbsersatz für Alleinerziehende
- ⇒ Stipendienunterlagen
- ⇒ .....

**Bei Lebens- und Wohngemeinschaften**

- ⇒ Angaben über die finanziellen Verhältnisse des/der Partners/Partnerin bzw. der Mitbewohner/innen

